

Pressemitteilung

27. August 2014

Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 63-14320
Telefax 0721 63-12672
Presse@enbw.com
www.enbw.com

Zweiter Offshore-Windpark der EnBW erreicht nächsten Meilenstein:

Erste Windkraftanlage von EnBW Baltic 2 steht

Sassnitz / Karlsruhe. Bei der Realisierung ihres zweiten Offshore-Windparks hat die EnBW Energie Baden-Württemberg AG (EnBW) den nächsten Meilenstein erreicht: Die erste Windkraftanlage des Offshore-Windparks EnBW Baltic 2 ist errichtet und ragt mit einer Nabenhöhe von rund 80 Metern aus der deutschen Ostsee. Das Installationschiff Vidar hatte im Hafen Sassnitz Bauteile für insgesamt sechs Windkraftanlagen an Bord genommen. Am gestrigen Nachmittag hat die Vidar im Baufeld auf See nun die erste Anlage auf das bereits im Meeresboden verankerte Fundament gesetzt. In den nächsten Tagen sollen die weiteren Anlagen folgen.

„Die EnBW verfolgt das Ziel, ihren Anteil an Erneuerbaren Energien deutlich auszubauen. Die Offshore-Windenergie ist hier ein wichtiger Baustein“, erklärt EnBW-Technikvorstand Dr. Hans-Josef Zimmer und ergänzt: „Mein erster Glückwunsch gilt unserem erfolgreichen Offshore-Team! Mit der Errichtung der ersten von insgesamt 80 Windkraftanlagen auf See nimmt unser zweiter Offshore-Windpark nun mit jedem Tag sichtbar mehr Gestalt an. EnBW Baltic 2 ist für uns ein Leuchtturmprojekt im Bereich der erneuerbaren Energien und bringt uns auf unserem Weg, die Windkraft auf dem Meer und an Land im großen Maße auszubauen, einen deutlichen Schritt voran.“

Die Großkomponenten der Windkraftanlagen werden an verschiedenen Standorten in Dänemark hergestellt und auf dem Seeweg nach Sassnitz gebracht. Auf einer Fläche von 80.000 Quadratmeter werden sie gelagert und vor Installationsbeginn vormontiert. Die Vidar ist eines der modernsten Installationschiffe weltweit. Sie transportiert die Windkraftanlagen innerhalb von acht Stunden von Sassnitz in das Baufeld. Der Aufbau einer Anlage dauert bei gutem Wetter rund einen Tag. Die Vidar kommt nach acht Tagen wieder in den Hafen und wird neu beladen.

Im August 2013 hat EnBW mit den Fundamentarbeiten für die Windkraftanlagen begonnen. Aktuell setzt die Installationsplattform Goliath sogenannte Transition Pieces auf große Stahlröhren, die die EnBW bereits alle im Meeresboden verankert hat. Sie bilden die Verbindungsstücke zum Turm der Windkraftanlage.

Pressemitteilung vom 27. August 2014

Seite 2

EnBW Baltic 2 wird 32 Kilometer nördlich der Ostseeinsel Rügen gebaut. Die 80 Windkraftanlagen werden eine Gesamtleistung von 288 Megawatt umfassen. Der Offshore-Windpark kann jährlich 1.200 Gigawattstunden Strom für rechnerisch rund 340.000 Haushalte erzeugen und 900.000 Tonnen CO₂ einsparen. 2010 hat die EnBW den ersten kommerziellen Offshore-Windpark EnBW Baltic 1 in der deutschen Ostsee errichtet.

Weitere Informationen sind unter www.enbw.com/baltic2 zu erhalten.

Wichtige Daten auf einen Blick:

Standort:	Ostsee, 32 km nördlich der Insel Rügen
Wassertiefe:	23 – 44 m
Fläche:	ca. 27 km ²
Windenergieanlagen:	80 Siemens SWT-3,6 -120
Gesamthöhe:	138,25 m
Nabenhöhe über Wasser:	78,25 m
Turmhöhe:	68,25 m
Gewicht des Turms:	256 t
Rotordurchmesser:	120 m
Gewicht Gondel:	150 t
Fundamente:	39 Monopiles (bei ca. 23 – 35 m Wassertiefe) und 41 Jackets (ab ca. 35 m Wassertiefe)
Gesamtleistung:	288 Megawatt
Mittlere Windgeschwindigkeit:	ca. 9,7 m/s
Fertigstellung:	Ab 2014 sukzessive Inbetriebnahme der Windkraftanlagen, komplette Inbetriebnahme des Windparks in 2015